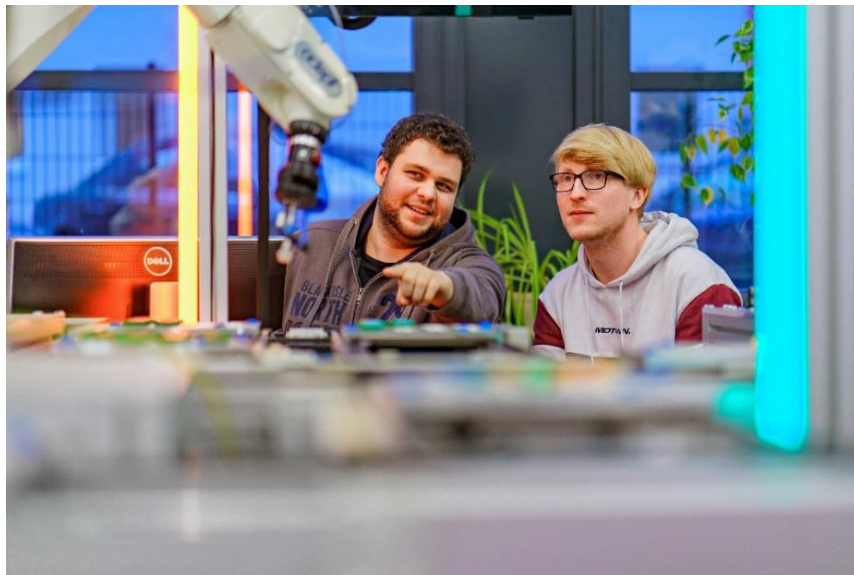


FACHBEREICH 5 – MASCHINENBAU

BACHELOR MASCHINENBAU (berufsbegleitend)

VERTIEFUNG: PRODUKTIONSMANAGEMENT



HARD FACTS

Abschlussgrad	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studienart	Verbundstudium
Regelstudienzeit	9 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein
Frist Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	Fristen für das WiSe 2021/2022 finden Sie unter www.fh-dortmund.de/info_bewerbung
Antrag auf Zulassung EU-Staatsangehörige	<i>Aktuelles unter: www.fh-dortmund.de/fristen Antrag auf Zulassung online über www.fh-dortmund.de/bachelor</i>
Bewerbung Nicht-EU-Staatsangehörige	Informationen unter www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu



MASCHINENBAU (berufsbegleitend)

PROFIL DES STUDIENGANGS

Worum geht's? Ingenieurausbildung mit betriebswirtschaftlichen Elementen

Das Besondere des Verbundstudienmodells ist, dass es ein Studium ermöglicht, während Sie gleichzeitig einen Beruf ausüben, in der Ausbildung sind oder Familienarbeit leisten. Gewährleistet wird dies durch einen siebzigprozentigen Selbststudienanteil mit passgenauem Lernmaterial und dreißig Prozent ganztägigen Präsenzveranstaltungen an Samstagen. Das Modell trägt der von Wirtschaft und Politik geforderten Verbindung von Theorie und Praxis Rechnung.

Beim Bachelor *Maschinenbau (berufsbegleitend)* handelt es sich um eine interdisziplinäre Ausbildung, die technische, betriebswirtschaftliche und kommunikative Elemente bündelt und gleichzeitig eine anspruchsvolle praxisorientierte Ingenieurausbildung bietet. Der Maschinenbau stellt das Rückgrat der industriellen Produktion dar, das Produktionsmanagement organisiert die Produktion und den industriellen Service für die Produktionsanlagen. Daher sind technisches sowie betriebswirtschaftliches Wissen und Geschick gefragt.

Wie lässt sich industrielle Produktion planen, steuern und überwachen? Wie funktioniert das Management globaler Produktionsnetzwerke? Was ist zu tun, um Güter nachhaltiger zu produzieren? Welche Fach- und Führungskompetenzen sind für ein leistungsstarkes Produktionsmanagement entscheidend? Dies sind Fragen, mit denen Sie sich während des Studiums auseinandersetzen. Sie lernen anwendungsbezogene ingenieurwissenschaftliche Inhalte aus den Bereichen Maschinenbau, Produktionstechnik und Instandhaltung. Hinzu kommt grundlegendes Wissen rund um Betriebswirtschaft, Recht, Projekt- und Qualitätsmanagement sowie Arbeitssicherheit.

Durch die Kombination von Präsenzlehrveranstaltungen, Selbststudium und Training-on-the-Job sind Absolvent*innen eines Verbundstudiums besonders gut in der Lage, sich Wissen aus unterschiedlichen Quellen selbstständig anzueignen und anzuwenden.

Das neunsemestrige Studium bietet eine Vertiefung im Produktionsmanagement. Die Vertiefungsbildung findet ab dem fünften Semester statt.



Wie geht's? Präsenzveranstaltungen samstags

Die grundlegenden Studieninhalte umfassen u. a. Mathematik, Naturwissenschaften, Fertigungs- und Automatisierungstechnik, Betriebswirtschaft, Controlling, Recht sowie Managementkompetenzen. Ergänzt werden diese Inhalte um Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Zeit- und Arbeitsplanung, Konfliktmanagement und Präsentationstechnik.

Die Präsenzveranstaltungen finden 14-tägig samstags sowie an zwei Freitagen statt. Die abschließenden Modulprüfungen werden an zwei Samstagen zum Ende des Semesters durchgeführt.

Was bringt's?

Bachelor of Engineering, der zu interdisziplinären Aufgaben befähigt

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Bachelor of Engineering (B.Eng.).

Damit sind Sie qualifiziert für Tätigkeiten in der Produktion und im Maschinen- und Anlagenbau.

Zu wem passt's?

Wer sich für Technik interessiert und neben Ausbildung oder Beruf studieren möchte, ist hier richtig

Der Studiengang *Maschinenbau (berufsbegleitend)* richtet sich an Auszubildende und berufstätige Studieninteressierte aus dem technischen Bereich, die parallel zu Ausbildung oder Berufstätigkeit ihre Kompetenzen erweitern und ein Studium absolvieren möchten.

Das Studium kann für Sie interessant sein, wenn Sie Freude an interdisziplinärer Teamarbeit haben, gern kommunizieren sowie eigenverantwortlich und ergebnisorientiert arbeiten. Den Einstieg erleichtern Ihnen technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen und abstraktes Denkvermögen.

Interesse für die Schulfächer Mathe, Physik, Chemie, Deutsch und Englisch erleichtert die Bewältigung des Studiums.

STUDIENVERLAUF*

MASCHINENBAU (berufsbegleitend)

1. Semester	Schlüsselkompetenzen	Mathematik	Elektrotechnik	Physik
2. Semester	Technisches Zeichnen und CAD	Mathematik	Statik	Ingenieurinformatik
3. Semester	Konstruktionselemente 1	Fertigungstechnik 1	Festigkeitslehre	Werkstoffkunde und -prüfung
4. Semester	Konstruktionselemente 2	Fertigungstechnik 2	Automatisierungstechnik	Praxis des Programmierens
5. Semester	Instandhaltungsmanagement	Technische BWL	Wirtschaftsrecht	Technisches Produktionsmanagement
6. Semester	Kostenrechnung	Matlab & Simulink	Materialfluss und Logistik	Robotik und Handhabungssysteme
7. Semester	Controlling	Qualitätsmanagement	Arbeitssicherheit	Additive Fertigung
8. Semester	Project Management and Communication	Ingenieurmäßige Arbeit		Six Sigma
9. Semester	Thesis & Kolloquium			Managementkompetenzen

*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie im Modulhandbuch.



PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Berufliche Perspektiven

Absolvent*innen überzeugen durch Qualität, Engagement, Durchsetzungsfähigkeit und Belastbarkeit, die sie durch die Doppelbelastung von Beruf und Studium eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben

Absolvent*innen arbeiten z. B. als Fach- und Führungskräfte sowohl in unternehmensinternen Bereichen oder in übergreifenden Tätigkeiten in der Industrie sowie im Dienstleistungssektor

- im Management von Produktionsbereichen und -prozessen
- im Projektmanagement und in der Projektabwicklung
- in der Technischen Beschaffung und im Technischen Controlling
- in der Leitung, Planung und Steuerung der Produktion und Logistik
- bei der Entwicklung von kundenorientierten Konzepten und der Planung des Produktionsmanagements
- im Maschinen- und Anlagenbau
- in Branchen wie der Automobilbranche, der Chemie- und Kunststoffindustrie, der Elektro- und Automationstechnik, der Energieerzeugung und -versorgung, der Ingenieurplanung und im Umweltschutz, Recycling und der Abfallwirtschaft

Master-Studiengänge

- Maschinenbau
- Fahrzeugentwicklung
- Master Internationales Projektingenieurwesen (MIP)
(weiterbildendes Verbundstudium)

Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter www.fh-dortmund.de/careerservice



WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

Was uns ausmacht

Moderne Praxis mit exzellenter Ausstattung

Der Fachbereich *Maschinenbau* steht für eine starke Praxisorientierung. Sie können an unserem Fachbereich zahlreiche spezialisierte Labore mit exzellenter Ausstattung nutzen. Das Spektrum reicht von einem Robotiklabor bis zum Fertigungstechnik-Kompetenzzentrum.

Mehr Informationen unter www.fh-dortmund.de.

Stadt und Region

Gut vernetzt und abwechslungsreich

Der Fachbereich ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom guten Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Industrieunternehmen aus der Region, z. B. mit der Handwerkskammer im Bereich der Schweißtechnik. Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig.

Beratung und Unterstützung

Persönliche Beratung

Die Koordinatorin des Studiengangs berät und unterstützt Sie in allen Fragen während des Studiums. Wir wollen, dass Sie auch die kritischen Fächer wie Mathematik und Physik gut bewältigen. Hierzu bieten wir vor dem Studienbeginn Vorkurse zum Auffrischen des Wissens und während des Studiums unterstützende Online-Tutorien an. Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund bietet Ihnen darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln und Ihr persönliches Profil zu schärfen. In fachbereichsübergreifenden Veranstaltungen können Sie zum Beispiel Ihre sozialen oder persönlichen Schlüsselkompetenzen ausbauen sowie Ihre Fremdsprachen- und IT-Kenntnisse erweitern.

Studium als Lebensphase

Familie, Gesundheit und Kultur

Die Fachhochschule Dortmund unterstützt Studierende, die Verantwortung für Kinder haben oder Angehörige pflegen. Wir bieten Kleinkind-Betreuung an und beraten Sie in finanziellen und organisatorischen Fragen. Die Gesundheit unserer Studierenden liegt uns am Herzen, so können diese u. a. das Hochschulsport-Angebot wahrnehmen. Unsere Wasserspender stehen auch nach dem Sport kostenlos zur Verfügung. Wir wünschen uns, dass die Studierenden über den Tellerrand der Hochschule hinausblicken. So können Sie mit dem Studierendenausweis kostenlos Aufführungen des *Theater Dortmund* besuchen.



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN MASCHINENBAU (berufsbegleitend)

Qualifikation

Für das Studium an Fachhochschulen berechtigt

- das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur),
- die Fachhochschulreife oder
- eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Die folgenden Zeugnisse berechtigen **nur in Verbindung mit dem Nachweis des praktischen Teils der Fachhochschulreife** zum Studium:

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis

13 Schuljahre/G9	12 Schuljahre/G8
das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife
Berufsfachschule	
das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule ↳ schulischer Teil der Fachhochschulreife + die im Zeugnis aufgeführten Auflagen ↳ praktischer Teil der Fachhochschulreife	

Nachweis der Deutschkenntnisse


Deutsche und ausländische Studienbewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben Ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen

Corona-News: Für das kommende Wintersemester 2021/2022 entfällt der Nachweis der 4 Wochen einschlägigen praktischen Tätigkeit VOR Studienbeginn als Zulassungsvoraussetzung! Für die Prüfungen ab dem 4. Fachsemester sind die noch fehlenden 6 Wochen Praktikum nachzuweisen.

Einschlägige praktische Tätigkeit

Erste praktische Erfahrungen sind bereits gesammelt

Der Nachweis einer einschlägigen praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn bei der Einschreibung der Abschluss der Fachoberschule Technik – Maschinenbau – vorliegt oder eine fachlich einschlägige betriebliche Berufsausbildung nachgewiesen werden kann.



Ist dies nicht der Fall, ist die Ableistung einer 10-wöchigen fachlich einschlägigen praktischen Tätigkeit erforderlich. Mindestens vier Wochen der Tätigkeit sind bei der Einschreibung nachzuweisen. Die oder der Studierende sollte die noch fehlende Zeit der praktischen Tätigkeit zum frühestmöglichen Zeitpunkt nachholen. Der entsprechende Nachweis soll spätestens bis Ende des dritten Semesters des Fachstudiums geführt werden.

Die fachlich einschlägige praktische Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Manuelle Arbeitstechniken an Metallen, Kunststoffen und anderen Werkstoffen,
- Maschinelle Arbeitstechniken mit Zerspanungsmaschinen und Maschinen der spanlosen Formgebung,
- Verbindungstechniken,
- Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung,
- Werkzeug-, Vorrichtung- und Lehrenbau,
- Montage von Maschinen, Geräten und Anlagen,
- Qualitätskontrolle (Messen und Prüfen im Labor und in der Fertigung),
- Betriebsaufbau und Organisation des Arbeitsablaufs,
- Fertigung (Rohbau, Endmontage),
- Konstruktion und Entwicklung,
- Testaufbau, -vorbereitung und -durchführung,
- Prototypenbau

Abiturient*innen des Beruflichen Gymnasiums für Technik (fachlicher Schwerpunkt Maschinenbautechnik/Mechatronik) mit dem Leistungskurs Maschinenbau-Technik/Mechatronik, die über ihre Schuljahre verteilt bereits mehrere Wochen praktische Tätigkeiten abgeleistet haben, werden diese Wochen auf die insgesamt abzuleistenden 10 Wochen angerechnet. Diese Bewerber müssen dann nur noch die restlichen Wochen fachlich einschlägiger praktischer Tätigkeit nachweisen.

Sie wünschen weitere Details zu den Zugangsvoraussetzungen?

Detaillierte Zugangsvoraussetzungen finden Sie im Steckbrief im Absatz „Was brauche ich?“.



ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie Bachelor startet zum Wintersemester

Antrag auf Zulassung ab Mitte Mai bis zum 15. Juli

Aktuelle Fristen für das WiSe
2021/2022 finden Sie unter
www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei.

EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter www.fh-dortmund.de. Er muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Wintersemester vorliegen. Nach dem jeweiligen Fristende erhalten Bewerber*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben. Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: www.fh-dortmund.de/info_bewerbung

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:


- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Als Hochschulwechsler*in und bei Fragen zur Bewerbung und Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Petschke: petschke@fh-dortmund.de; T 0231 9112-9111

Nicht EU-Staatsangehörige

Informationen unter: www.fh-dortmund.de/bewerbung-ba-nicht-eu



Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Deutschkenntnisse

Studienbewerber*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*.

E-Mail: international-office@fh-dortmund.de

SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 314,38 EUR (Stand: Wintersemester 2020/2021) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag

Für die Studienmaterialien ist zusätzlich eine Materialbezugsgebühr in Höhe von 149,33 EUR pro Semester zu zahlen.

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: www.stwdo.de



SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965
studienberatung@fh-dortmund.de
Kontaktdaten und Sprechzeiten:
www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten

Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9266
international-office@fh-dortmund.de
Kontaktdaten: www.fh-dortmund.de/contact-io
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

Studienfachberatung

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Bandow
Sonnenstraße 96
Raum B 104
44139 Dortmund
Sprechzeit: Nach E-Mail- oder Telefon-Vereinbarung
T 0231 9112-9208
gerhard.bandow@fh-dortmund.de

Studiengangkoordinatorin

Katharina Keune
Sonnenstraße 96
Raum B 006
44139 Dortmund
Sprechzeit: Nach E-Mail- oder Telefon-Vereinbarung
T 0231 9112-9297
katharina.keune@fh-dortmund.de

